

GETTY IMAGES, JULIA GODDARD/DIE POSAUNE

Trump: 2000 Dollar für jeden Amerikaner!

- Joel Hilliker
- 10.11.2025

Auf Truth Social versprach Präsident Trump gestern eine "Zolldividende" in Höhe von 2000 Dollar für jeden amerikanischen Bürger ("hohe Einkommen ausgenommen). Es ist ein Paradebeispiel für die Spielchen, die in der amerikanischen Politik üblich sind:

Menschen, die gegen Zölle sind, sind DUMM! Wir sind jetzt das reichste und am meisten respektierte Land der Welt, mit fast keiner Inflation und einem Rekord-Börsenkurs. Die 401ks sind die höchsten aller Zeiten. Wir nehmen Billionen von Dollar ein und werden bald damit beginnen, unsere ENORMEN SCHULDEN in Höhe von 37 Billionen Dollar abzutragen.

Faktencheck: Bislang haben die USA 195 bis 215 Milliarden Dollar an Zolleinnahmen eingenommen. Auf 340 Millionen Amerikaner aufgeteilt, entspricht dies weniger als 600 Dollar pro Person.

• 2000 Dollar Auszahlungen zu versprechen ist Wahnsinn. Joe Biden verteilte während des COVID Konjunkturschecks im Wert von 1400 Dollar und trieb die Inflation an.

Der Präsident führt die amerikanische Öffentlichkeit in Bezug auf den Zustand der US-Finanzen in eklatanter Weise in die Irre. Der Wirtschaftswissenschaftler Kenneth Rogoff sagte, es gehe "eindeutig um den Versuch, den Obersten Gerichtshof auszutricksen", der über die Rechtmäßigkeit von Trumps Zöllen entscheiden wird. Rogoff sagte: "Indem er den Amerikanern sagt, er wolle das Geld an alle verteilen, will er populistische Wut schüren."

Finanzminister Scott Bessent nahm das Versprechen zurück und sagte, die 2000 Dollar könnten in Form von Steuersenkungen erfolgen, die bereits angekündigt wurden. Trumps unrealistische Aussage hielt keinen Tag an, bevor er von seinem eigenen Kabinett in der Realität unterminiert wurde.

Aber das ist in der demokratischen Politik üblich. Letzte Woche hat New York City Zohran Mamdani zum Bürgermeister gewählt, weil er kostenlose Dinge versprochen hat, die er wahrscheinlich nicht umsetzen und nicht bezahlen kann. Politiker schmeicheln ungebildeten Wählern, um ihre Gunst zu erlangen. Wenn sie dann an der Macht sind, können sie nicht nur nicht halten, was sie versprochen haben, sondern schaffen mit ihrem Versagen auch langfristige wirtschaftliche Probleme.

Es wird jedoch eine Weltwirtschaft geben, die die Probleme der Demokratie und der Kommandowirtschaft umgeht und tatsächlich funktionieren wird.